

## EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II – D 4 S IM RENAULT SCÉNIC (JZ)

HYDRONIC II – D 4 S IM RENAULT GRAND SCÉNIC (JZ)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor dCi / 81 kW - 110 PS (HSN: 3333 / TSN: ATJ, ATN)

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor dCi / 96 kW - 130 PS (HSN: 3333 / TSN: AZB, AZC)

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-32
4	Nach dem Einbau	33
5	Teileübersicht	34
6	Merkblatt für den Kunden	35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2013 mit folgender Ausstattung:

- mit manueller Klimaanlage oder mit 2-Zonen Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit LED-Tagfahrlicht
- mit Start & Stop-Automatik
- mit Schaltgetriebe oder Doppelkupplungsgetriebe (EDC)



## BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8,5 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l dCi	81 / 110	6S
1,5 l dCi	81 / 110	6-DSG
1,6 l dCi	96 / 130	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 10

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote <sup>+</sup>	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00

zusätzlich zu bestellen bei manueller Klimaanlage

1	Klimakit	24 8687 00 00 00
---	----------	------------------

zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik

1	Klimakit	24 8688 00 00 00
---	----------	------------------

zusätzlich bei Renault zu bestellen

1	Verschlußring	Renault - Nr.	77.01.207.449
---	---------------	---------------	---------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

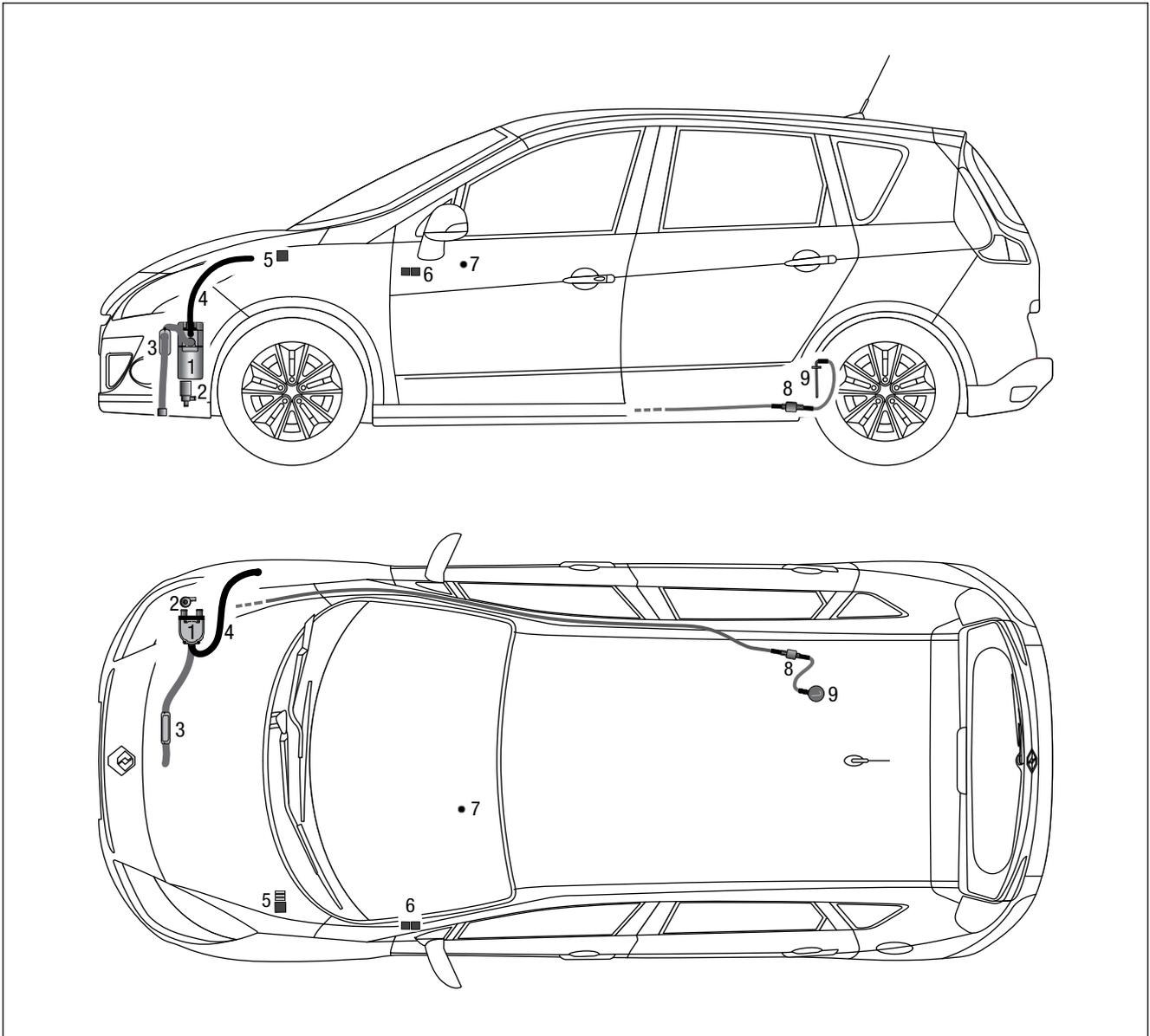
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungen und Gebläserelais
- 6 IPCU-Modul und Zusatzrelais
- 7 Taster Easy Start Remote / Remote + / Call
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

## 2 VORMONTAGE

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitze und rechtes Staufach ausbauen
- Klimabedienteil, Handschuhfach und Mittelkonsole nach Herstellerangaben ausbauen
- linke und rechte Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- das Seitenteil der Armaturentafelverkleidung, die Schaltereinheit sowie die Zugangsklappe zum Sicherungs- und Relaiskasten ausrasten
- linke Radhausverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger nach Herstellerangaben demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- rechten Scheinwerfer nach Herstellerangaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

### GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 bis 4)

Den Halter 9303 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

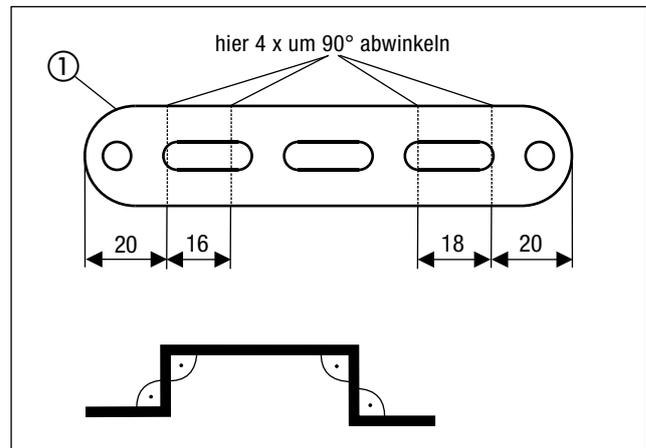


Abb. 1

① Halter 9303 vorbereiten

Am Gerätehalter die mittlere Lasche entsprechend der Abbildung abwinkeln.

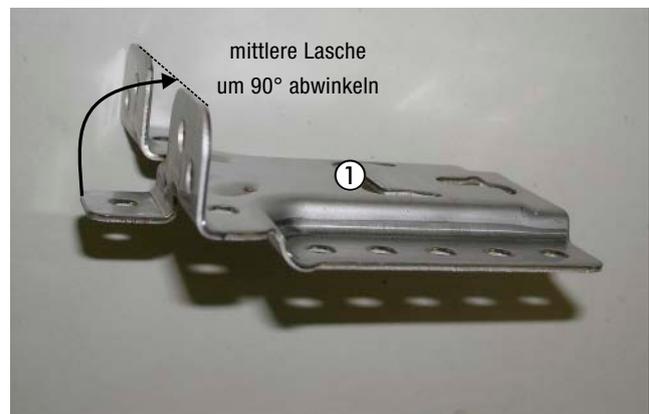


Abb. 2

① Gerätehalter

## 2 VORMONTAGE

Am Halter der Wasserpumpe die beiden Halter 9301 mit zwei Schrauben M6 x 12 montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

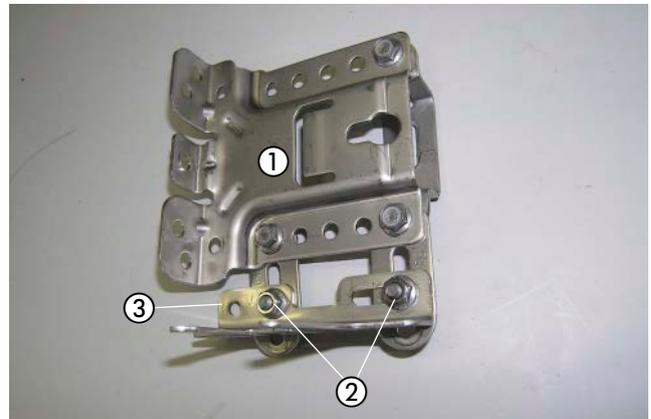


Abb. 3

- ① Gerätehalter
- ② zwei Halter 9301
- ③ Halter der Wasserpumpe

Die beiden Halter 9301 und den vorbereiteten Halter 9303 mit drei Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

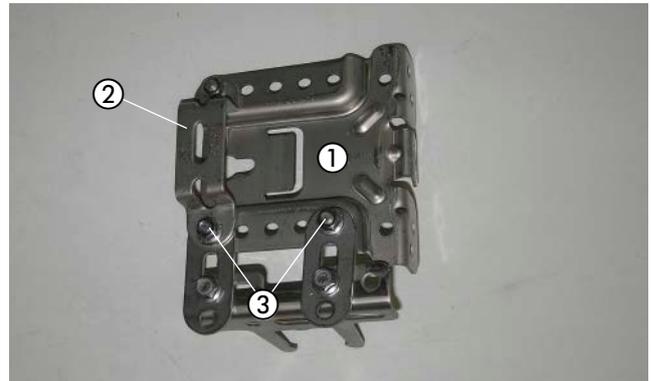


Abb. 4

- ① Gerätehalter
- ② vorbereiteter Halter 9303
- ③ zwei Halter 9301

### ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 5 bis 7)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

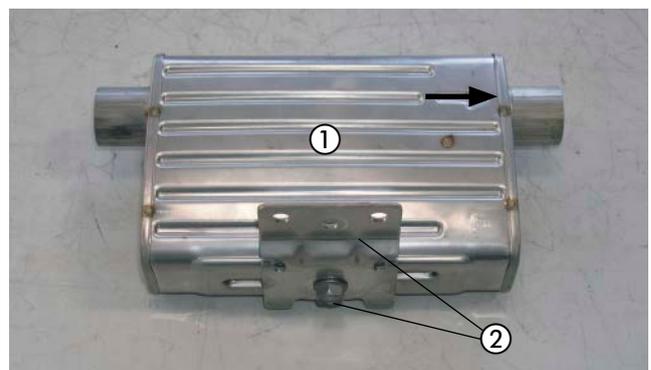


Abb. 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer montieren

## 2 VORMONTAGE

Das Abgasrohr auf eine Länge von 630 mm zuschneiden, zwei Spannschellen, die Abgasisolierung und ein Abstandsgummiprofil aufschieben und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 370 mm zuschneiden der Abbildung entsprechend formen, ein Abstandsgummiprofil und eine Spannschelle aufschieben.

Das Abgasendrohr mit der Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend der Abbildung im Bogen nach unten formen.

**HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN**  
(siehe Abb. 8 bis 11)

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Montage der abgewinkelten Wasserstutzen".

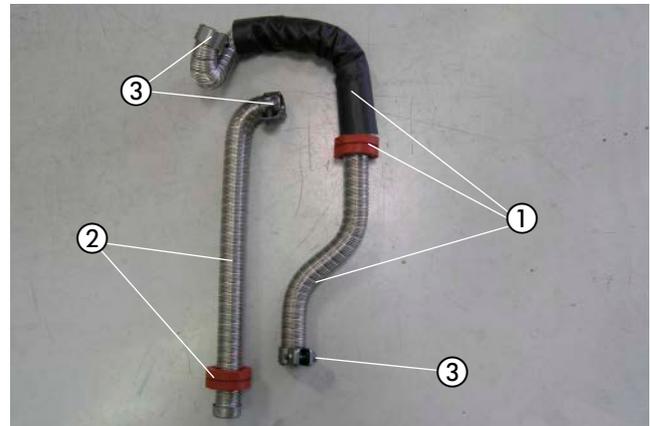


Abb. 6

- ① Abgasrohr mit Abgasisolierung und Abstandsgummiprofil
- ② Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil
- ③ 3 x Spannschelle aufschieben

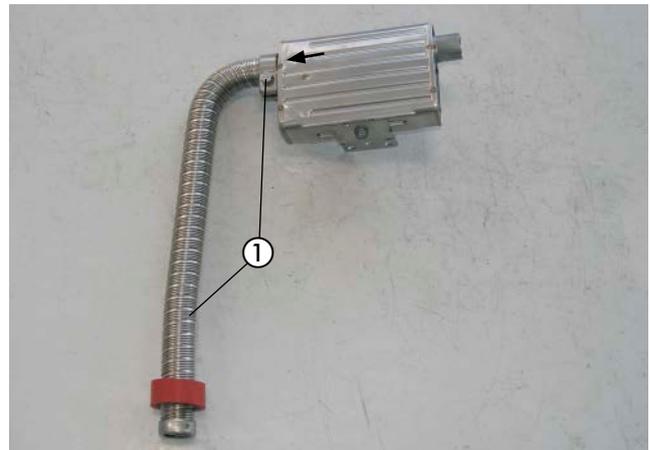


Abb. 7

- ① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen

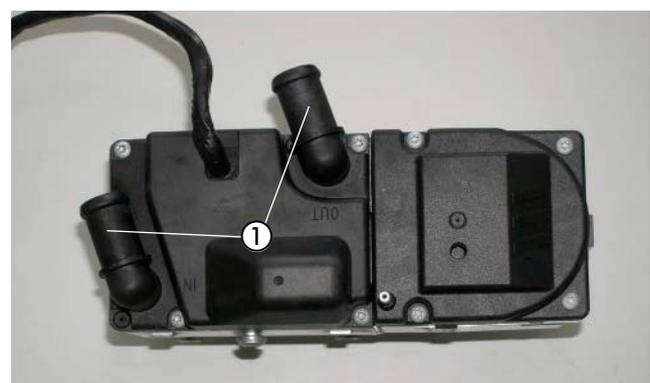


Abb. 8

- ① abgewinkelte Wasserstutzen am Heizgerät montieren

## 2 VORMONTAGE

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

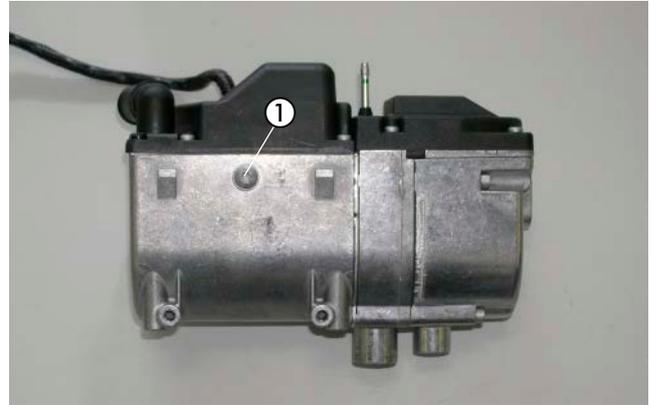


Abb. 9

- ① Torxschraube M6 x 14,5 montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

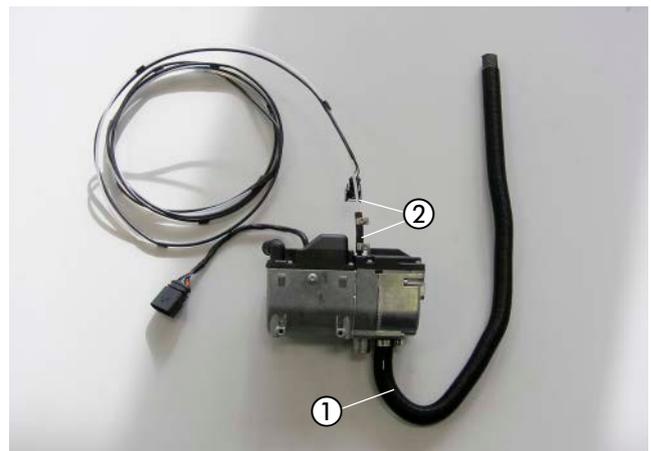


Abb. 10

- ① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät anschließen  
② Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontieren

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der Oberseite des rechten Scheinwerfers anbringen.



Abb. 11

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

## 2 VORMONTAGE

### TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

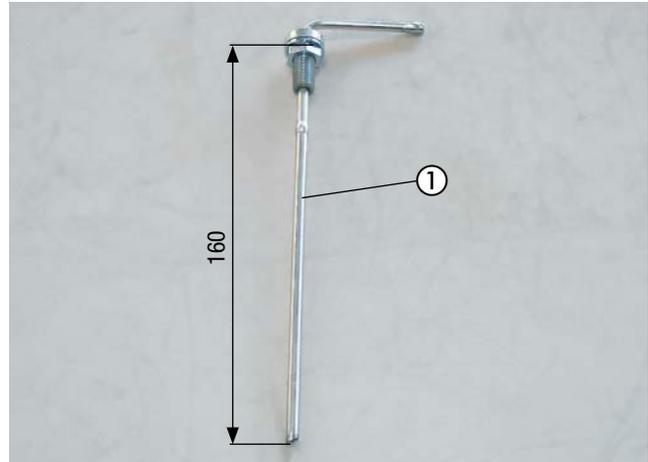


Abb. 12

① Tankentnehmer vorbereiten

### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 der Abbildung entsprechend am Gummihalter montieren.

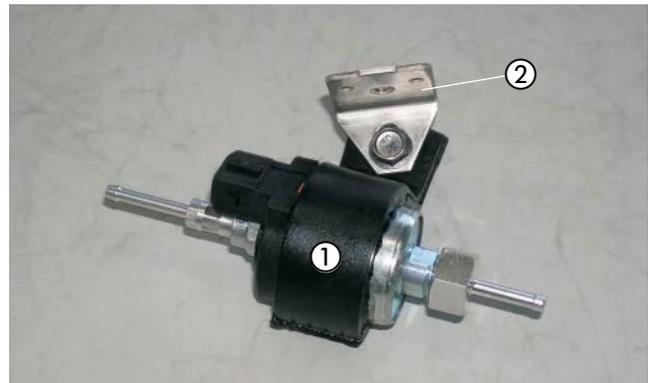


Abb. 13

① Dosierpumpe im Gummihalter

② Halter 90°-Winkel am Gummihalter montieren

### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 14 und 15)

Den Wasserschlauch 25 2526 80 01 02 entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das abgetrennte Wasserschlauchstück entfällt.

Der zugeschnittene Wasserschlauch ist der Wasserschlauch 2 von der Wasserpumpe zum Heizgerät.

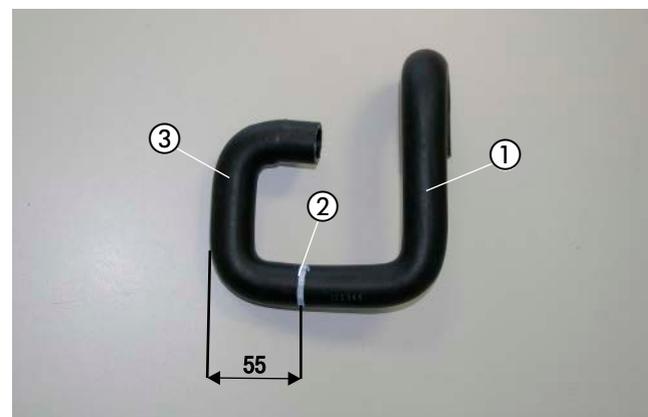


Abb. 14

① Wasserschlauch 25 2526 80 01 02

② Trennstelle

③ Wasserschlauch 2

## 2 VORMONTAGE

### BITTE BEACHTEN!

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

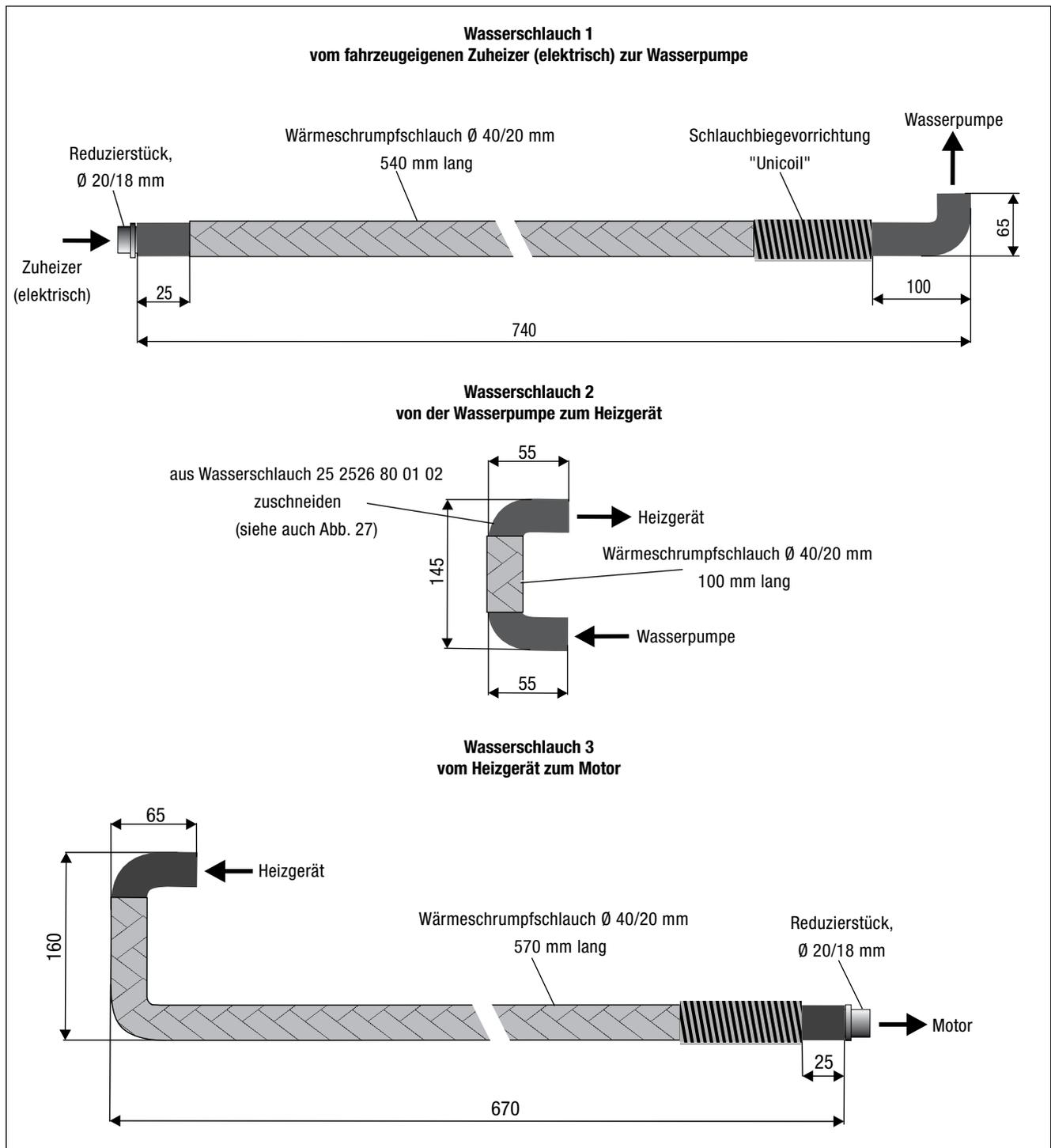


Abb. 15

## 2 VORMONTAGE

### KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 16)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm<sup>2</sup> vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm<sup>2</sup> br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

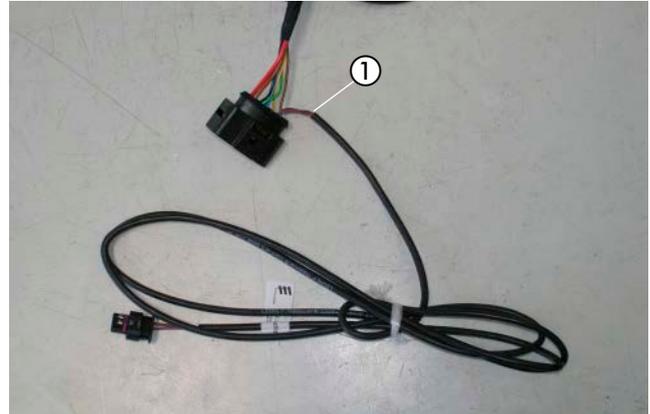


Abb. 16

① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

### SICHERUNGS- UND RELAISOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17 und 18)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

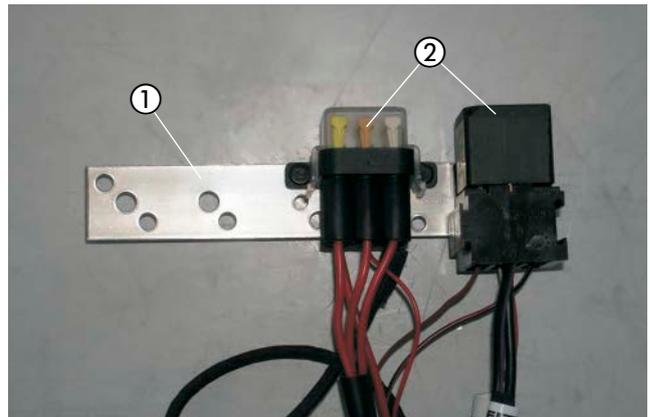


Abb. 17

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00  
② Sicherungen und Gebläserelais montieren

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsegehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> br an Klemme 2 (85) einrasten.

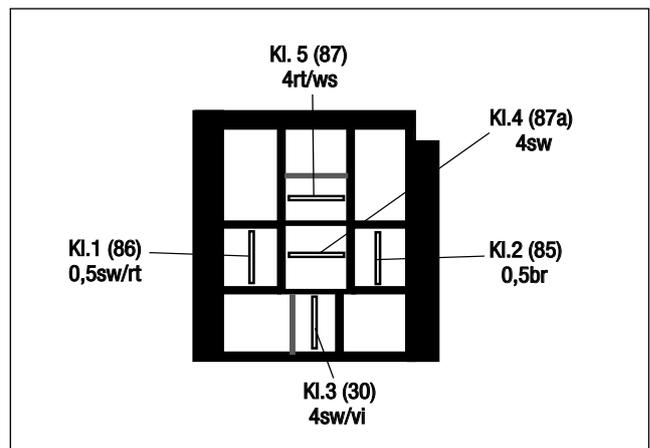


Abb. 18

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

## 2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 19 und 20)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+  
entsprechend der Abbildung vorbereiten.

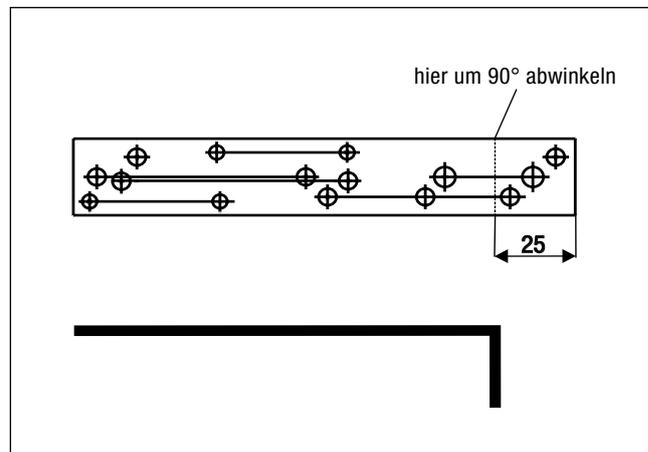


Abb. 19

- ① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+  
vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ entsprechend der  
Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter  
befestigen.

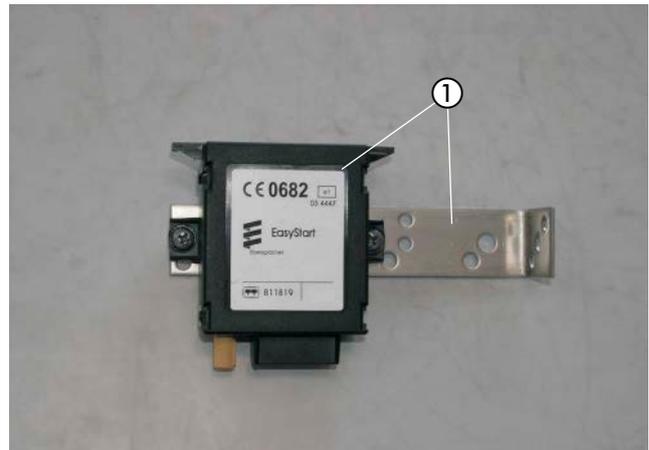


Abb. 20

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am vorbereiteten  
Halter montieren

### 3 EINBAU

#### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 21 bis 24)

An der Kunststoffhalterung neben dem rechten Seitenträger den fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Stecker ausrasten und aus dem Einbaubereich verlegen.

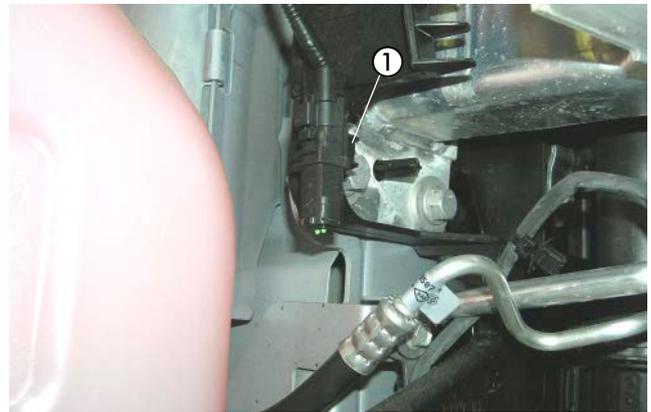


Abb. 21

① Kabelstrang ausrasten

Den Stecker des verlegten Kabelstrangs an einer geeigneten Stelle (z.B. wie in der Abbildung) mit einem Kabelband befestigen.

Von der Kunststoffhalterung die vordere Lasche an der markierten Stelle abtrennen.



Abb. 22

① Kabelstrang verlegen und befestigen  
② Trennstelle an der Kunststoffhalterung

An der Außenseite des rechten Längsträgers entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  12 mm fertigen und eine gummierte Blindnietmutter M6 montieren.

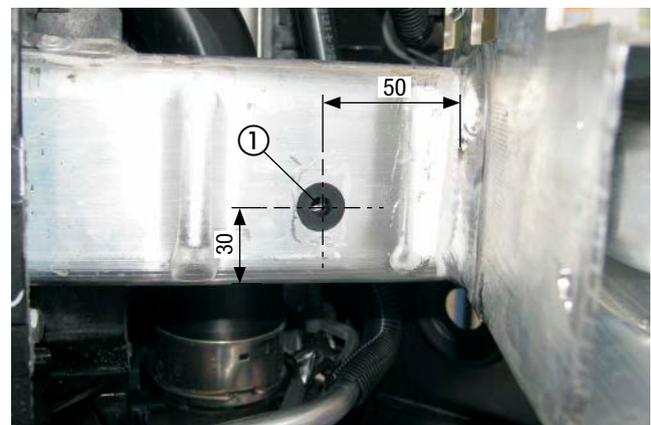


Abb. 23

① Bohrung  $\varnothing$  12 mm fertigen und Blindnietmutter M6 (gummiert) montieren

### 3 EINBAU

Am rechten Ende des vorderen Querträgers entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  7 mm fertigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

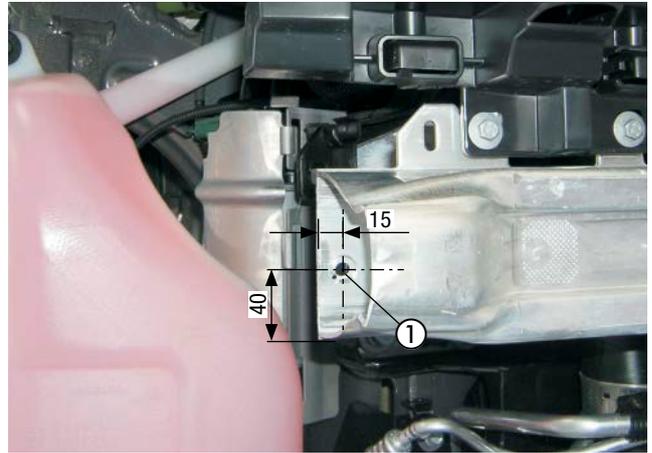


Abb. 24

① Bohrung  $\varnothing$  7 mm fertigen

#### GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 25)

Den vormontierten Gerätehalter der Abbildung entsprechend mit zwei Schrauben M6 x 16 an den vorbereiteten Befestigungspunkten montieren.

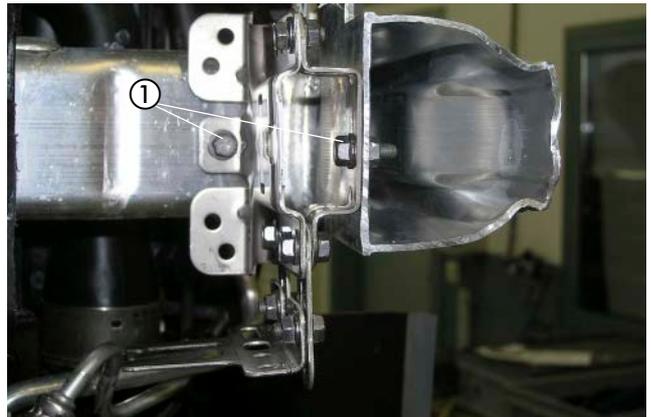


Abb. 25

① Gerätehalter montieren

#### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Das vorbereitete Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den oberen seitlichen Bohrung des Gerätehalters befestigen.



Abb. 26

① Heizgerät montieren

### 3 EINBAU

#### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Das eingesetzte Heizgerät in mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an den unteren seitlichen Bohrung des Gerätehalters befestigen.

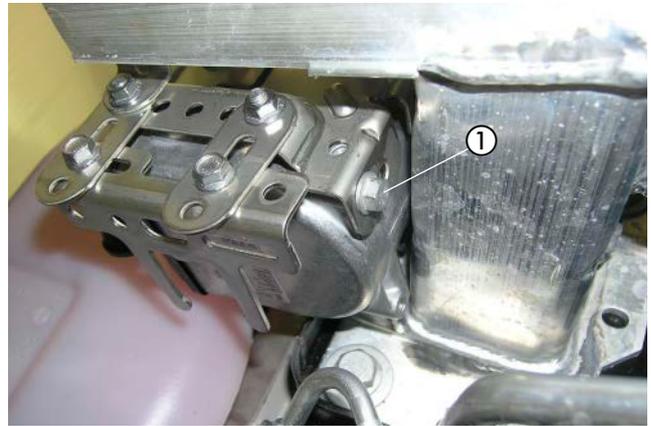


Abb. 27

① Heizgerät montieren

#### VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 28)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach rechts in den geschützten Bereich des rechten Kotflügels verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung  $\varnothing$  2 mm für Kondenswasser anbringen.



#### **ACHTUNG!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

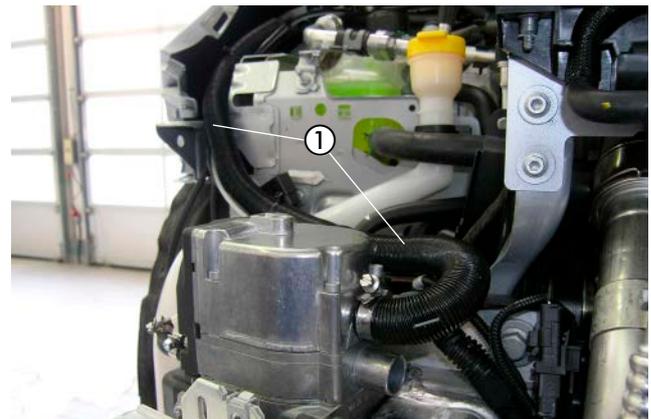


Abb. 28

① Verbrennungsluftrohr verlegen

#### ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 29 bis 35)

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang am vorderen Querträger ausclipsen und der Abbildung entsprechend nach vorn verlegen.

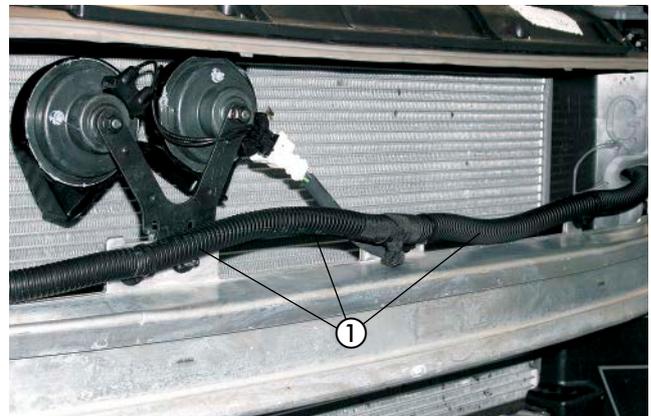


Abb. 29

① fahrzeugeigenen Kabelstrang nach vorn verlegen

### 3 EINBAU

An der Unterseite des vorderen Querträgers entsprechend der Bemaßung eine Bohrung  $\varnothing$  12 mm fertigen und eine gummierte Blindnietmutter M6 montieren.



#### ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Zur Durchführung des Abgasrohres den markierten Teil der rechten Kunststoff-Luftführung entsprechend der Abbildung ausschneiden.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am vorbereiteten Befestigungspunkt an der Unterseite des vorderen Querträgers mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach links.

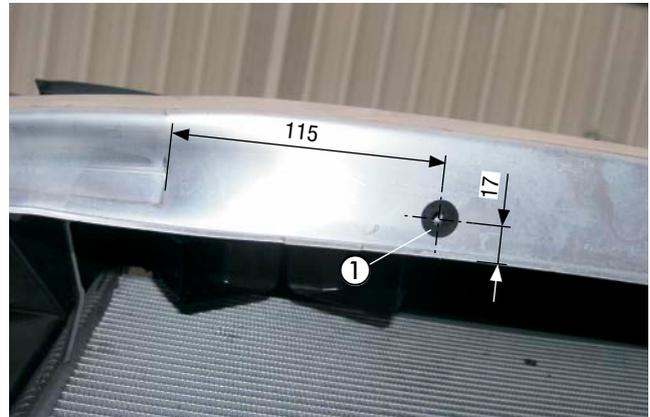


Abb. 30

① Bohrung  $\varnothing$  12 mm fertigen und Blindnietmutter M6 montieren



Abb. 31

① markierter Teil der Kunststoff-Luftführung

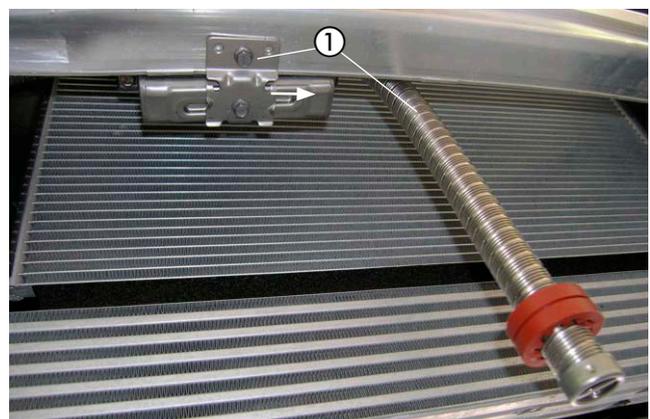


Abb. 32

① Abgasschalldämpfer montieren

### 3 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 33

① Abgasrohr am Heizgerät anschließen

Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.

Das Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend am vorderen Querträger platzieren.

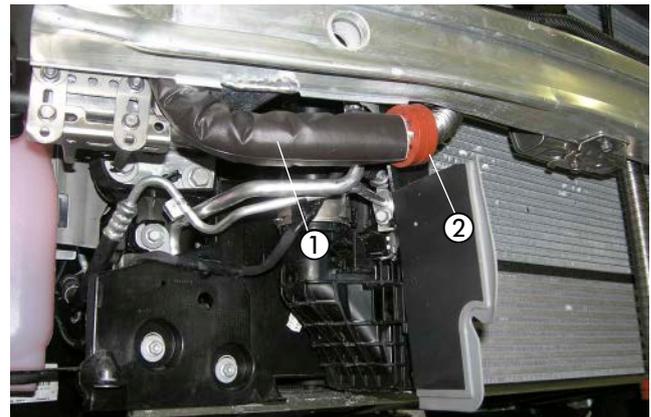


Abb. 34

① Abgasrohr  
② Abstandsgummiprofil positionieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

#### **ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 35

① Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen

### 3 EINBAU

#### WASSERPUMPE EINBAUEN

(siehe Abb. 36)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach unten der Druckstutzen nach hinten.



Abb. 36

① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

#### WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN

BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM

(siehe Abb. 37)

Am Wasserschlauch vom elektrischen Zuheizer zum Motor (Ölfiltervorheizung) den Schlauchbogen entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung heraustrennen.

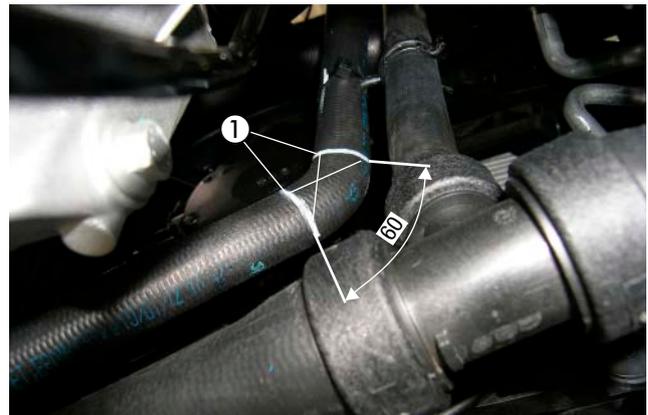


Abb. 37

① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch (1,5 l Hubraum)

#### WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN

BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6l HUBRAUM

(siehe Abb. 38)

Am Wasserschlauch vom elektrischen Zuheizer zum Motor (Ölfiltervorheizung) den Schlauchbogen entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung heraustrennen.

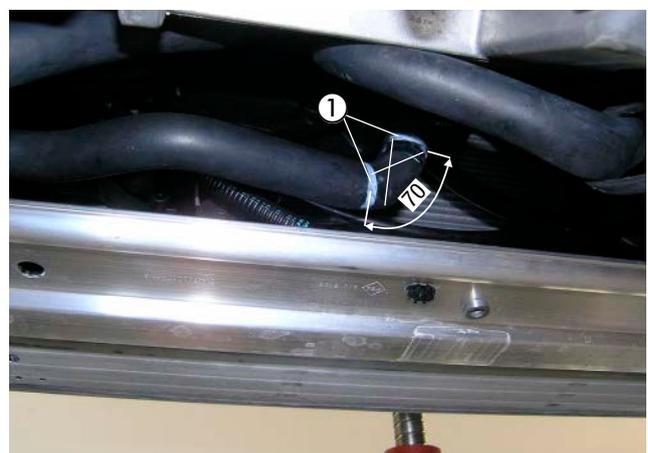


Abb. 38

① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch (1,6 l Hubraum)

### 3 EINBAU

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 39 bis 43)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Strichlinien in der Abbildung zeigen die Durchführung der Wasserschläuche 1 und 3.



Abb. 39

- ① Wasserschlauch 1 mit Unicoil
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang der unteren Quertraverse zur Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern fixieren.

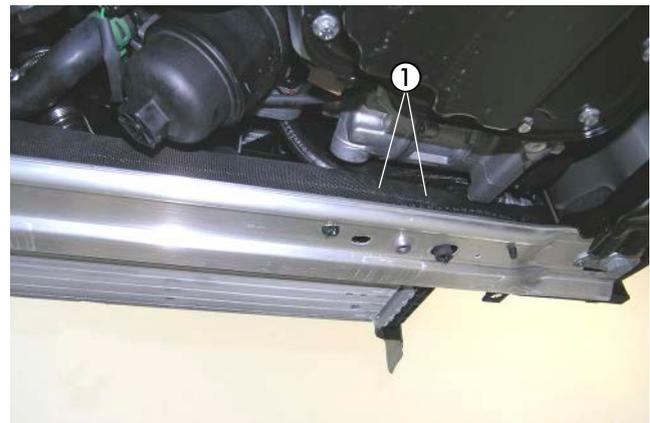


Abb. 40

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen und befestigen

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN

BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM

(siehe Abb. 41 bis 43)

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserrücklauf-Schlauchstück vom elektrischen Zuheizier anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserrücklauf-Schlauchstück zum Motor anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

#### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

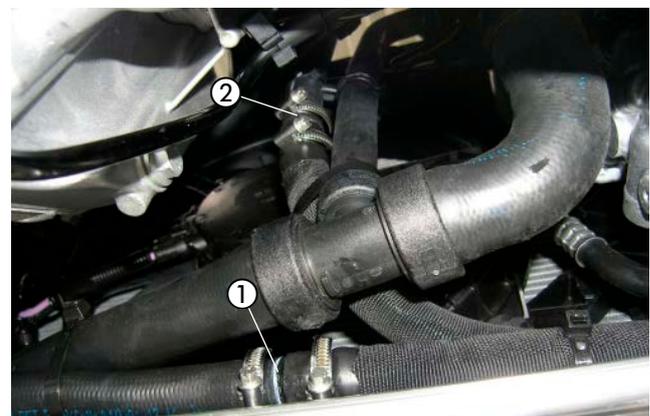


Abb. 41

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

### 3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN  
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6l HUBRAUM  
(siehe Abb. 42)

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserrücklauf-Schlauchstück vom elektrischen Zuheizgerät anschließen.

Auf den Wasserschlauch 3 ein Unicoil aufschieben und der Abbildung entsprechend formen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserrücklauf-Schlauchstück zum Motor anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

#### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 42

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

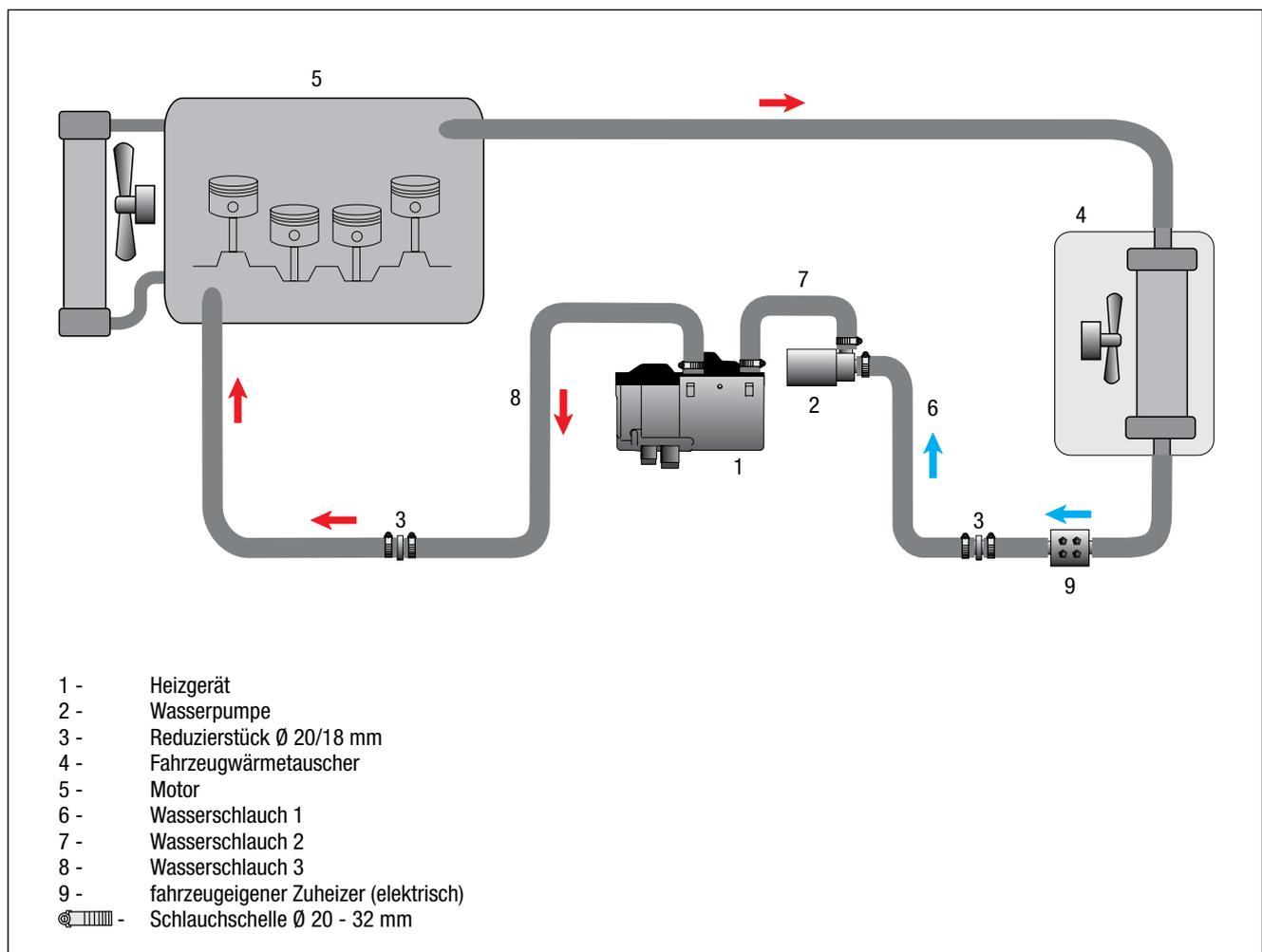


Abb. 43

### 3 EINBAU

#### TANKENTNEHMER MONTIEREN

(siehe Abb. 44 bis 46)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

#### ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

#### ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit einer neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch,  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.

#### BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen  $\varnothing$  9 mm sichern.

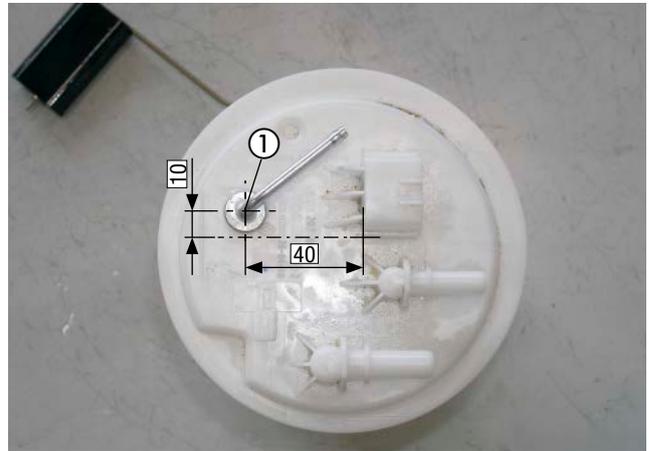


Abb. 44

① Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

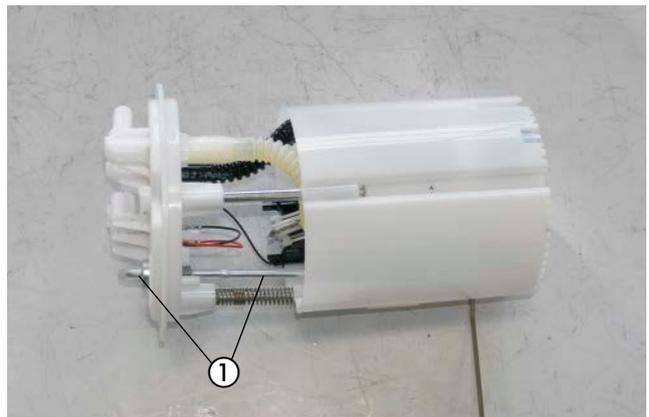


Abb. 45

① Tankentnehmer montieren



Abb. 46

① Tankentnehmer anschließen

### 3 EINBAU

#### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 47 und 48)

Die vormontierte Dosierpumpe an der freien Bohrung der Hinterachshalterung rechts neben dem Tank mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn. Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen und in den Halterungen am Fahrzeugunterboden einrasten.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 47

① Dosierpumpe montieren

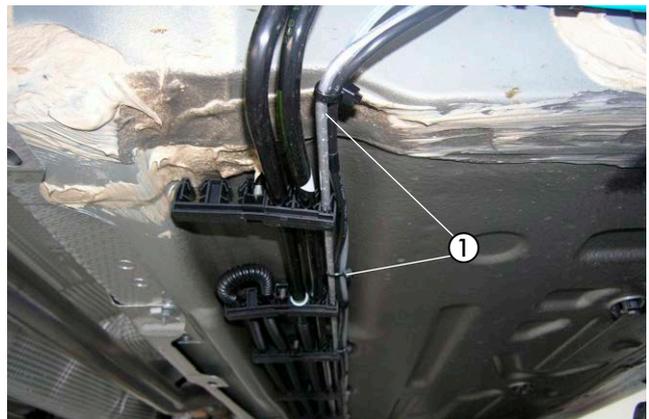


Abb. 48

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Dosierpumpenkabel verlegen

### 3 EINBAU

#### SICHERUNGEN UND GEBLÄSERRELAIS MONTIEREN

(siehe Abb. 49)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite der Wischerwanne mit einer Mutter M6 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 49

① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

#### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 50)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 50

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG

##### BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANALGE

(siehe Abb. 51 bis 57)

In den Armaturentafelträger links eine Bohrung  $\varnothing$  5,5 mm fertigen.

Den Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit an der gefertigten Bohrung am Armaturentafelträger mit einer Schraube M5 x 10 entsprechend der Abbildung montieren.

Das Zusatzrelais und die IPCU in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.



Abb. 51

① Bohrung  $\varnothing$  5,5 mm fertigen

② Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit montieren

### 3 EINBAU

Das Kabel 1 mm<sup>2</sup> br von der IPCU- und Relaiseinheit an der linken unteren Verschraubung des Armaturentafelträgers befestigen.



Abb. 52

- ① Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br anschließen

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend verbinden.

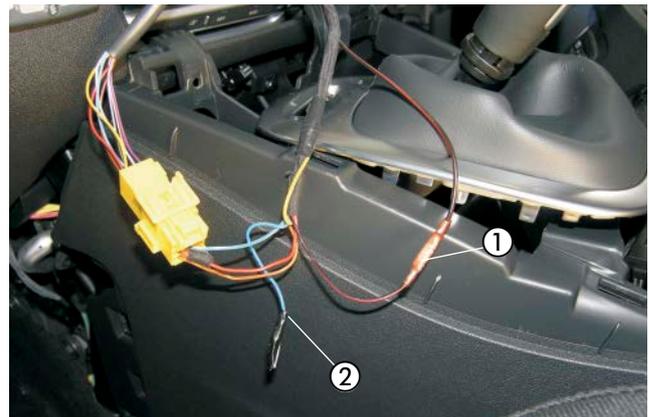


Abb. 53

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit verbinden  
② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> bl isolieren und zurückbinden

#### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

Am 4-poligen schwarzen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 2) trennen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.



Abb. 54

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 2) trennen  
② Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws einbinden

#### **■ BITTE BEACHTEN!**

Kabelfarben können variieren!

### 3 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt am Ausgang der Sicherung F40 / 40 A trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.

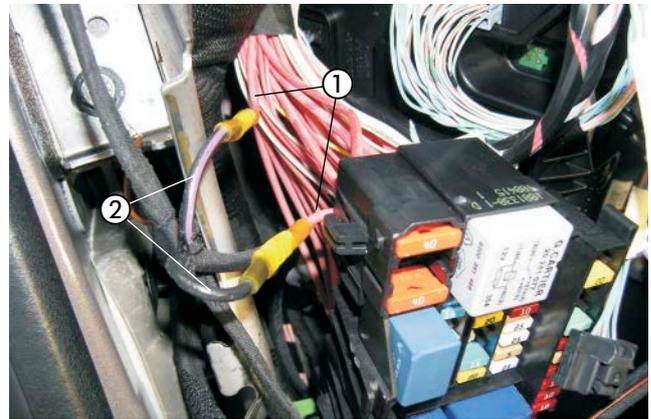


Abb. 55

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

Am 6-poligen, schwarzen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 5) trennen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.

#### **BITTE BEACHTEN!**

Vor dem Trennen des Kabels 0,5 mm<sup>2</sup> ge am Klimabedienteil darauf achten, dass die Batterie abgeklemmt ist.



Abb. 56

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 5) trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

### 3 EINBAU

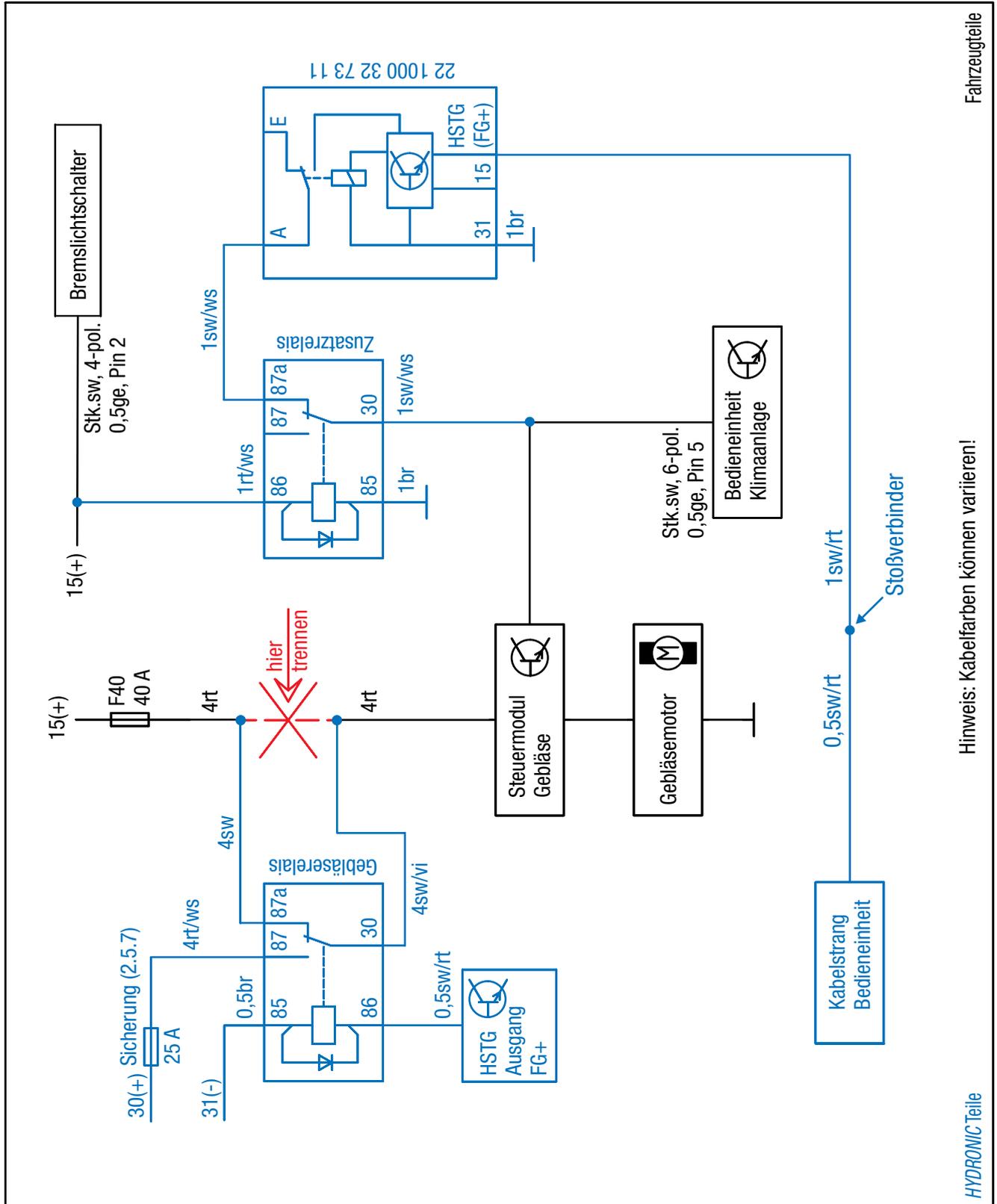


Abb. 57

HYDROMIC Teile

Fahrzeugteile

### 3 EINBAU

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG

#### BEI FAHRZEUGEN MIT 2-ZONEN KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 58 bis 64)

An der ausgebauten linken Verkleidung der Armaturentafel den vorverkabelten IPCU, Zusatzrelais und Trennrelaissockel mit zwei Schrauben M5 x 10 entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu in die Verkleidung zwei Bohrungen  $\varnothing$  5,5 mm fertigen.

Das IPCU-Modul und die Relais in den jeweiligen Stecksocket einsetzen.

Das Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br von der IPCU- und Relaiseinheit mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung  $\varnothing$  7 mm im linken Armaturentafelträger befestigen.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend verbinden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

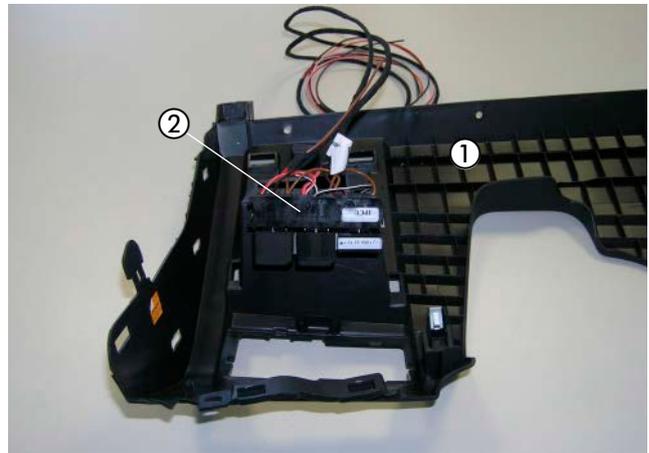


Abb. 58

- ① linke untere Verkleidung der Armaturentafel
- ② vorverkabelten IPCU, Zusatzrelais und Trennrelaissockel montieren

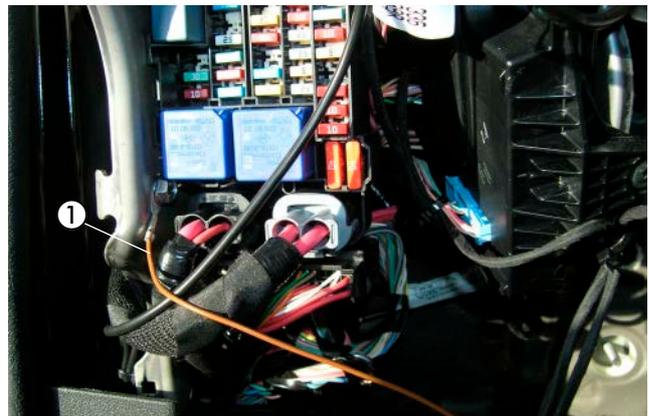


Abb. 59

- ① Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br anschließen

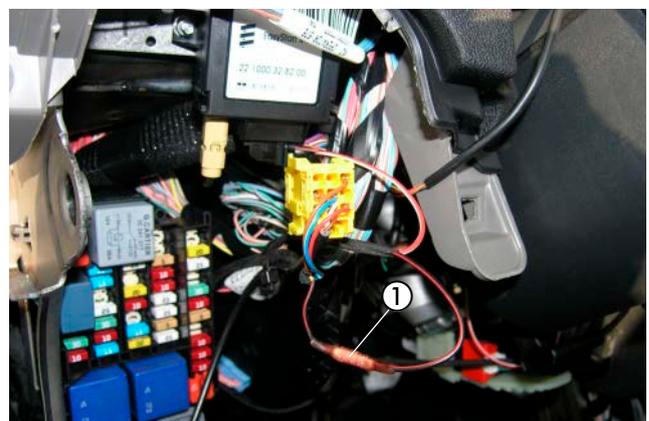


Abb. 60

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit verbunden

### 3 EINBAU

Am 4-poligen schwarzen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 2) trennen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.

#### BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt am Ausgang der Sicherung F40 / 40 A trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm<sup>2</sup>, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 40-poligen, grauen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or (Pin 19) trennen und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup>, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 40-poligen, grauen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> bl (Pin 23) trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw sowie Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt vom Stecksockel des Trennrelais mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.

#### BITTE BEACHTEN!

Vor dem Trennen der Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or und 0,35 mm<sup>2</sup> bl am Klimabedienteil darauf achten, dass die Batterie abgeklemmt ist.

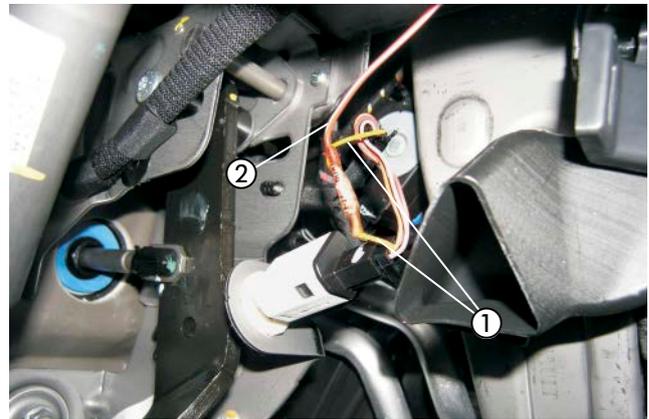


Abb. 61

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge (Pin 2) am Bremslichtschalter trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws einbinden

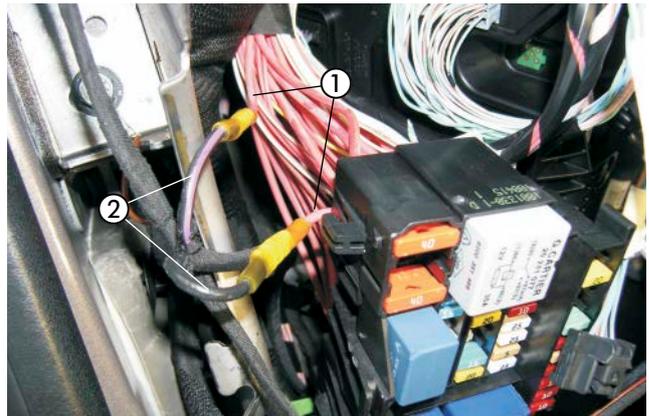


Abb. 62

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

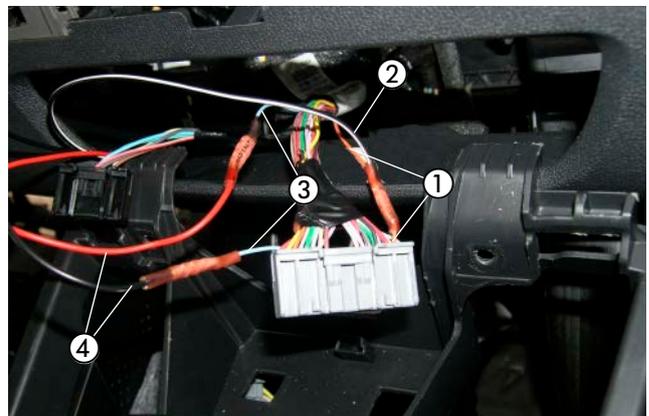


Abb. 63

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> or (Pin 19) trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> bl (Pin 23) trennen
- ④ Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

### 3 EINBAU

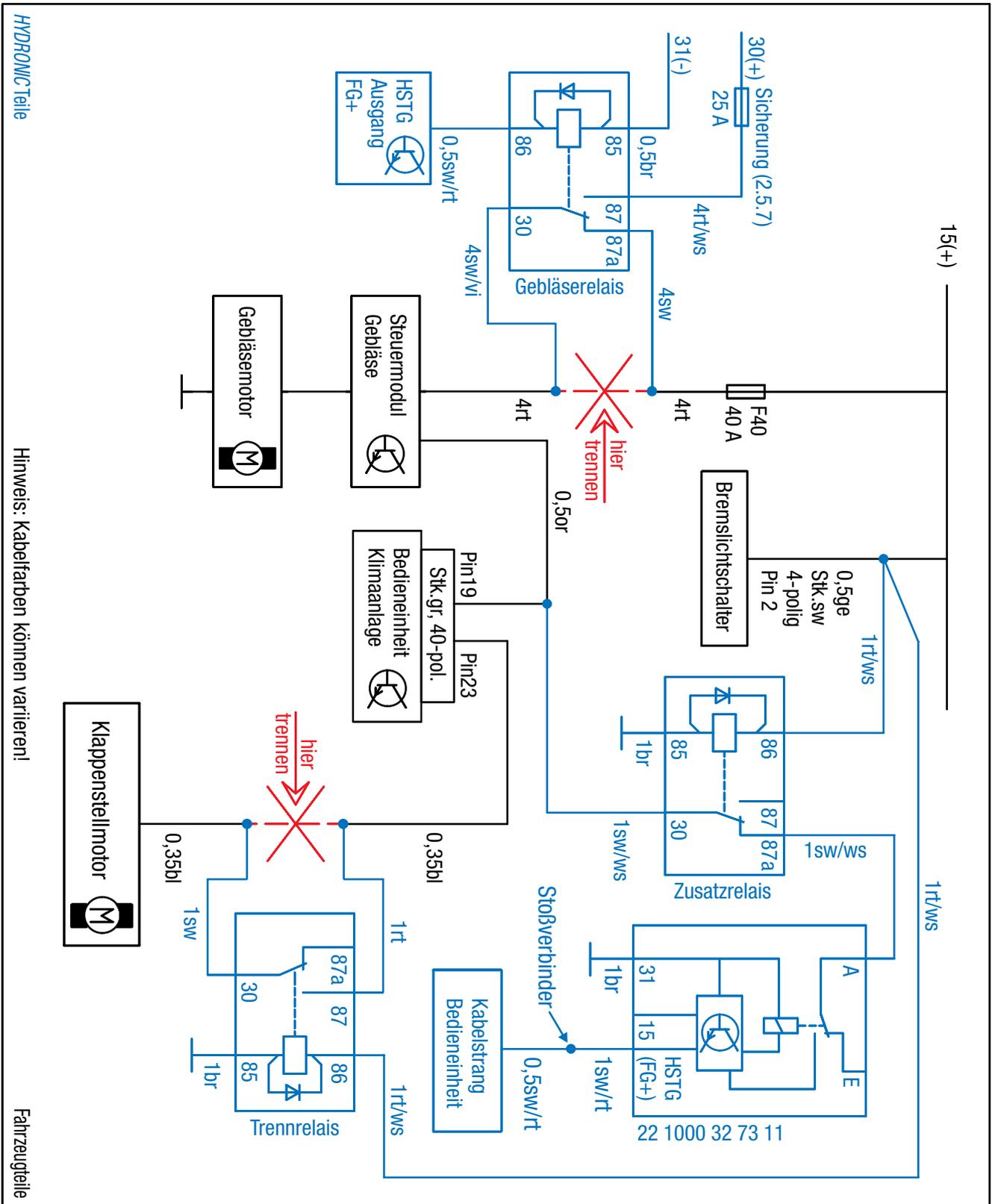


Abb. 64

### 3 EINBAU

#### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 65)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 65

- ① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen
- ② Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

### 3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART Remote/Remote+ EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 66 und 67)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel links oberhalb der Schaltereinheit montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem vorbereiteten Halter auf der Innenseite des Armaturentafelträgers mit der vorhandenen Schraube M5 x 10 des Stecksockels der IPCU- und Relaiseinheit der Abbildung entsprechend montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

#### ACHTUNG!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 66

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 67

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

## 4 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 68)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ an der B-Säule der Fahrerseite der Abbildung entsprechend ankleben.



Abb. 68

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

### TÜLLE FÜR ABGASENDROHR MONTIEREN

(siehe Abb. 69)

An der Unterseite der Stoßfängerunterverkleidung entsprechend der Abbildung mittig einen Steg in Größe des Abstandsgummiprofiles heraustrennen und das Abgasendrohr hindurchführen.

Das Abstandsgummiprofil entsprechend der Abbildung platzieren.



Abb. 69

① Abgasendrohr

② Abstandsgummiprofil

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



## 6 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

### VOR DEM EINSCHALTEN

#### BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung

### VOR DEM EINSCHALTEN

#### BEI FAHRZEUGEN MIT 2- ZONEN-KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeugs auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

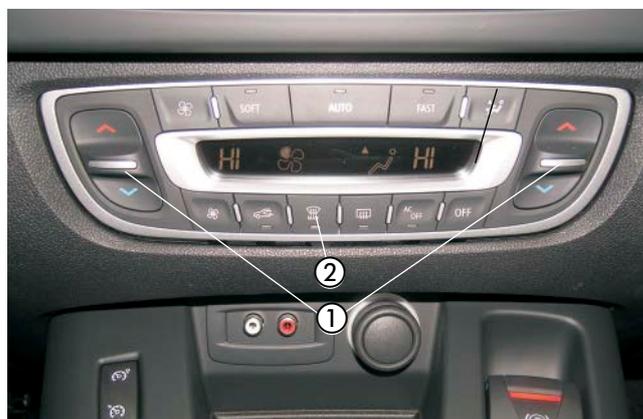


Abb. 2

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

